

79. Abschied.

Nach einem älteren Volksliede von Heinr. Wagner (pseud. Wergan). (1825.)

Volksweise. (1825.)

Moderato.

1. { Muss i denn, muss i denn zum Städ.te.le.naus, Städ.te.le'naus, und
Wenn i komm,wenn i komm,wenn i wie - drum komm, wie - drum komm,kehr i

1. { du mein Schatz bleibst hier? } Kann i gleich nit allweil bei dir sein, han i
{ ein,mein Schatz, bei dir. }

1. doch mein' Freud' an dir; wenn i komm,wenn i komm,wenn i

1. wie - drum komm, wie - drum komm,kehr i ein,mein Schatz,bei dir.

2. |: Wie du weinst,| dass i |: wandere muss,| wie wenn d'Lieb' jetzt wär' vorbei; |: sind au drauss:| der |: Mädele viel,| lieber Schatz, i bleib dir treu! Denk du net, wenn i en Andre seh, so sei mein' Lieb vorbei; |: sind au drauss:| der |: Mädele viel,| lieber Schatz, i bleib dir treu!

3. |: Ueber's Jahr,| wenn me |: Träubele schneid't,| stell' i hier mi wiedrum ein; |: bin i dann:| dein |: Schätzele noch,| so soll die Hochzeit sein. Ueber's Jahr, da ist mein' Zeit vorbei, da gehör' i mein und dein; |: bin i dann:| dein |: Schätzele noch,| so soll die Hochzeit sein!

Muss i denn.

Volkslied.

Volkswaise.

Eigentlich ist nur die erste Strophe Volkslied; die zwei weiteren sind von Heinrich Wagner um 1830 hinzugedichtet worden.

Mässig.

1. Muss i denn, muss i denn zum Städt - le hin - aus,
2. Wie du weinst, wie du weinst, dass i wan - de - re muss,
3. Ü - bers Jahr, ü - bers Jahr, wenn me Träu - be - le schneid't,

Städt - le hin - aus, und du, mein Schatz, bleibst hier.
wan - de - re muss, wie wenn d'Lieb jetzt wär vor - bei.
Träu - be - le schneid't,* stell i hier mi wied - rum ein;

Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie - der - um komm,
Sind au drauss, sind au drauss der Mä - de - le viel,
bin i dann, bin i dann dein Schät - ze - le noch,

* wenn man die Trauben erntet, d. h. zur Zeit der Weinlese.

Muss i denn.



wie - der - um komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.
 Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.
 Schät - ze - le noch, so soll die Hoch - zeit sein.



Kann i gleich net all - weil bei dir sein, han i
 Denk du net, wenn i en and - re seh, so
 Ü - bers Jahr, da ist mein Zeit vor - bei, da



doch mein Freud an dir. Wenn i komm, wenn i komm, wenn i
 sei mein Lieb vor - bei. Sind au drauss, sind au drauss der
 g'hör i mein und dein, bin i dann, bin i dann dein



wie - der - um komm, wie - der - um komm, kehr i ein, mein Schatz, bei dir.
 Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.
 Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so soll die Hoch - zeit sein.